

von den Sächsischen Bergleuten eingenommenen Ort, sondern auch den obern daran liegenden Platz mit Ringmauern und Graben umschließen, nicht weniger eine Burg anlegen, und der Stadt eine rechte Form und Gestalt geben lassen; Das ist gewiß viel in einem Odem gesagt; Und was Otto der Reiche gethan, dürfte ihm nachzuthun bey iezigen Zeiten ein viel reicherer Prinz kaum im Stande seyn. Ich rede hier bloß von den Stadt-Mauern, und lasse mich unbekümmert, ob das Eingeweide 10. oder 50. Jahre später fertig geworden ist. Allein, auch die Stadt-Mauern sind schon ein Werk, worzu mehr als ein Jahr erforderlich gewesen; Und dieses beweise ich aus dem Sake, den ich ohne besorglichen Widerspruch mir zu behaupten getraue: Daß zu Marggraf Ottens Zeiten der Umfang nicht kleiner, als im Jahre 1763. gewesen sey. Das einzige große Stadt-Wappen, welches 5. Thürme zeigt, und welches die Stadt, nach Anzeige Molleri, p. 22. von der Landes-Herrschaft bereits vor dem Jahre 1198. erhalten, ist vor mich hierunter